



Zugleich fliegen

Zugleich fliegen

Die Traumverderber
meines Säuglingseins
entzogen Schlaf Sirenengleich
noch morgens tränend
im Wimpernkranz

die Jahre später
Frühlingsstill am Land
quert der Bach den Blick
nach drüben wo Westgeweiht
und wir im Fünzfack
Abendsterne zählten

die Spuren im Schnee
von gestern verliefen sich
im Niemandsland wo wir
unter Waldwurzelwerk dahinrostend
die Vergangenheit fanden
im Dorf riefen Glocken Ostern

Züge kreuzten Nord von Süd
dammhoch überm Blick
Jahre kauen wieder bis stantepede
Zeiger unsere Tage formten
rastlos Depression die Dämmerung
überzog und wir lachen
aus dem letzten Loch

© HK@intelen 30.04.2009 (55)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!